

HINTERGRUNDINFORMATION

EUCERIN® BASISTHERAPIE

EINE STARKE HAUTBARRIERE FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

Xerosis cutis und atopische Dermatitis sind Hauterkrankungen, die sich durch viele Gemeinsamkeiten auszeichnen. Neben der hohen Zahl der Betroffenen und dem teilweise starken Leidensdruck gilt das auch für ihre wesentliche Ursache – eine Störung der epidermalen Hautbarriere, die zu einem permanenten Feuchtigkeitsverlust führt. Ein wesentliches Mittel um die eingeschränkte Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern, besteht daher in einer rückfettenden und rückfeuchtenden Basistherapie, die die natürliche Schutzfunktion der Haut rasch und dauerhaft wiederherstellt.

Trockene Haut (Xerosis cutis) ist ein häufiges Krankheitsbild, von dem etwa jeder achte Deutsche betroffen ist. Es beruht auf einer Barriestörung der Haut, die zu einem andauernden Verlust an Fett und Feuchtigkeit führt und viele Ursachen haben kann. Neben der natürlichen Hautalterung können Faktoren wie Ernährung, Rauchen, Stress oder die Körperpflege eine Rolle spielen – aber auch Vorerkrankungen wie Diabetes, Psoriasis und atopische Dermatitis. Kennzeichen der Xerosis cutis ist eine trockene, raue, manchmal auch gerötete oder rissige Haut, wobei es individuell zu Spannungsgefühlen, Brennen oder Jucken kommen kann.¹ Viele Betroffene leiden hierdurch auch unter psychischen Belastungen wie Ängsten und Stigmatisierung sowie letztlich einer eingeschränkten Lebensqualität.^{1,2,3}

Gleiches gilt auch für die **atopische Dermatitis (AD; auch Neurodermitis)**. An dieser chronisch-entzündlichen Hauterkrankung, die in Schüben verläuft, leiden etwa 10 bis 20 Prozent der Kinder und 2 bis 5 Prozent der Erwachsenen. Grundlage ist auch hier eine gestörte epidermale Barrierefunktion, die dazu führt, dass sich trockene, schuppige und gerötete Hautareale mit einem starken Juckreiz (Pruritus) entwickeln. In Akutphasen treten zudem rote, schuppige, manchmal auch nässende Ekzeme auf. Welche Mechanismen genau die Erkrankung auslösen und aufrecht erhalten, ist nicht vollständig geklärt. Neben einer erblichen Veranlagung spielen offenbar immunologische Reaktionen auf eindringende Keime oder Allergene eine wesentliche Rolle. Gerade für betroffene Kleinkinder und ihre Eltern stellt die AD aufgrund der durch den Juckreiz verursachten Schlafstörungen eine große Belastung der Lebensqualität dar.^{4,5}

WARUM IST EINE BASISTHERAPIE BEI BEIDEN ERKRANKUNGEN SO ESSENTIELL?

Wesentliche Ursache von Xerosis cutis und atopische Dermatitis ist der Verlust an Fetten und Feuchtigkeit durch die gestörte Barrierefunktion der Epidermis. Sie entsteht bei beiden Erkrankungen primär durch den Verlust natürlicher Feuchtigkeitsfaktoren (Natural Moisturizing Factors, NMF) in den Korneozyten sowie der Lipidschicht zwischen ihnen. Diese Funktion kann jedoch durch eine Basistherapie wiederhergestellt werden, die die Hydratation der Haut verbessert und den Mangel an Barriere lipiden ausgleicht. Generell werden hierzu Kombinationen aus hydrophilen und lipophilen Substanzen

empfohlen, die es ermöglichen, die verschiedenen Bestandteile der Hautbarriere möglichst getreu nachzuahmen. Je nach Erkrankung und Ausprägung der Symptome können weitere Wirkstoffe zugesetzt werden, etwa um Entzündungen oder Juckreiz zu hemmen. Die Basistherapie bildet somit die Grundlage für jede weitere Behandlung und wird als Ergänzung bei jeder Therapieform empfohlen.²

BASISTHERAPIE DER XEROSIS CUTIS

Als Goldstandard gilt hier gegenwärtig die Behandlung mit dem Wirkstoff Urea (Harnstoff), der hydratisierend, keratolytisch und antipruriginös wirkt sowie die Barrierefunktion der Haut und ihre Abwehrmechanismen stärkt. Durch die Kombination von Urea mit Ceramiden, weiteren NMF-Komponenten und Glyceryl Glucosid kann seine Wirksamkeit noch weiter gesteigert werden.²

Dies zeigte eine randomisierte, doppelblinde Studie, in der eine solche Kombination (Verum: Eucerin® UreaRepair PLUS 10 % UREA LOTION) bei 154 Patienten mit Xerosis cutis gegen eine ceramidhaltige Grundlage bzw. die Grundlage plus Urea und Laktat geprüft wurde. Hierbei verbesserten alle drei verwendeten Produkte die Hautfeuchtigkeit nach einer und zwei Wochen signifikant gegenüber der unbehandelten Kontrolle. Je mehr Komponenten sie jeweils enthielten, desto größer war der Unterschied, wobei das Verum die Hautfeuchtigkeit um 92 % ggü. der unbehandelten Kontrolle verbesserte sowie auch der Standardformulierung Urea/Laktat signifikant überlegen war. Zudem konnte die Studie zeigen, dass auch sechs Tage nach der Anwendung von Verum noch immer 20 % der ursprünglich erreichten Hautfeuchtigkeit vorhanden waren (**Abb. 1**).⁶

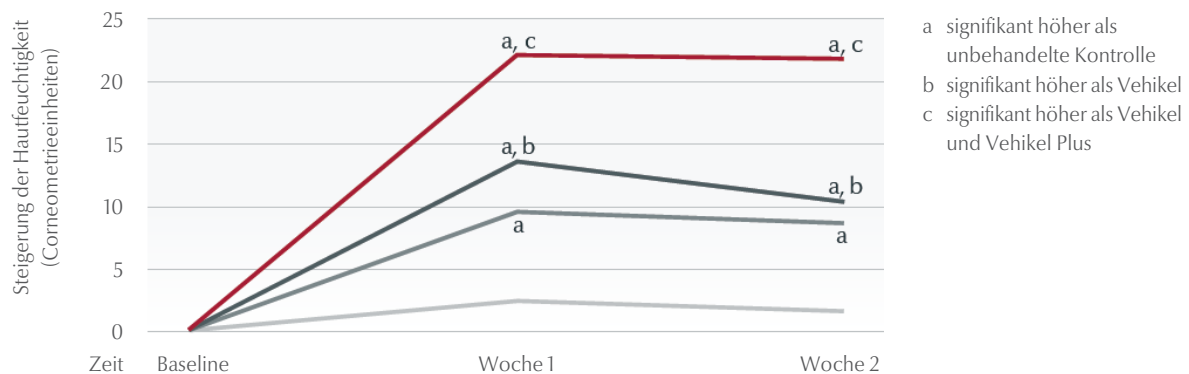


Abb. 1. Signifikante Erhöhung der Hautfeuchtigkeit durch die Eucerin® UreaRepair PLUS Lotion 10 %.⁶

Eine weitere Studie zeigte zudem, dass die als Verum verwendete Kombination neben den körperlichen Symptomen auch die Lebensqualität der Patienten mit Xerosis cutis verbesserte, unabhängig davon, ob zusätzlich eine atopische Dermatitis vorlag. So ergaben sich nach zweiwöchiger Behandlung signifikante Verbesserungen in Bezug auf den Xerosis Area and Severity Index, das Physician Global Assessment, die betroffene Körperoberfläche und den Dermatology Life Quality Index ($p < 0,001$).³

BASISTHERAPIE DER ATOPISCHEN DERMATITIS

Die aktuelle S2k-Leitlinie zur atopischen Dermatitis empfiehlt eine phasenadaptierte Behandlung mit speziellen Pflegeprodukten, die Hauttrockenheit, Hautrötungen und Juckreiz lindern.⁷ Hierbei können etwa hochwertige Omega-6-Fettsäuren und Ceramide die Hautbarriere stärken. Licochalcone A und Decandiol besitzen hingegen antientzündliche und antibakterielle Eigenschaften.^{2,7} Diese Erkenntnisse wurden in den verschiedenen Produkten der Eucerin® AtopiControl-Serie berücksichtigt und in Studien getestet.

Eine randomisierte, vehikelkontrollierte, doppelblinde Studie verglich die Wirksamkeit von Eucerin® AtopiControl Lotion im Vergleich mit der einer wirkstofffreien Basispflege (Emollient) im Hinblick auf die Verlängerung der schubfreien Zeit. Hierfür wurden Patienten mit symmetrischen Ekzemen an den Unterarmen bis zur vollständigen Abheilung mit Steroiden therapiert und dann verblindet mit Verum oder Emollient behandelt. Dabei zeigte sich, dass die Lotion im Vergleich zu einer reinen Basispflege die Rezidivrate um 60 % reduzierte (**Abb. 2**).⁸ Durch die Kombination von „klassischen“ Inhaltsstoffen wie Ceramide, Omega-6-Fettsäuren oder Glycerin mit dem aktiven Inhaltsstoff Licochalcone A, zeichnet sich die Lotion als Emollient PLUS aus. Emollienten PLUS sind speziell dafür formuliert, Symptome der atopischen Dermatitis wie Juckreiz und Entzündung zu lindern. Im Falle von Licochalcone A führt dies zu einer anti-inflammatorischen Wirkung, die die Haut zusätzlich nachweislich beruhigt.⁸

Verlängerung des schubfreien Intervalls



Reduktion der Rezidiv-Rate

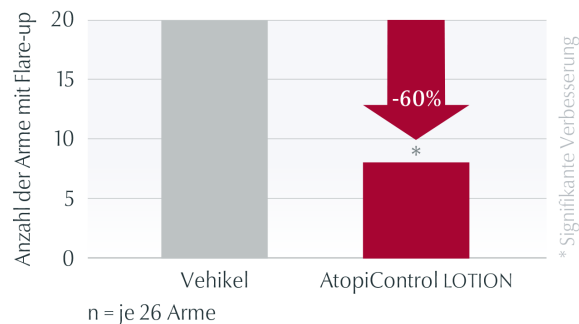


Abb. 2. Reduktion der Rezidivrate bei Atopikern mittels 12-wöchiger Anwendung einer Basistherapie ohne Urea-Komponente (Eucerin® AtopiControl LOTION).⁸

DIE BASISTHERAPIE MIT UND OHNE UREA VON EUCERIN®

EUCERIN® UreaRepair PLUS 10 % UREA LOTION

400 ml PZN 11678159 25,25 € (UVP) | 250 ml PZN 11678142 20,75 € (UVP)

- Urea und weitere natural moisturizing factors (NMF) verbessern die Feuchtigkeitsbindung in den oberen Hautschichten
- Ceramide stärken und reparieren die Hautbarriere und vermindern so Feuchtigkeitsverluste
- Glyceryl Glucosid unterstützt zudem die Feuchtigkeitsverteilung in den tieferen epidermalen Hautschichten
- Schützt die Haut sofort und bis zu 48h vor Trockenheit
- Zur täglichen Pflege bei trockener bis extrem trockener, zu Juckreiz und Schuppung neigender Haut
- Zur Pflege bei Psoriasis, Diabetes, Keratosis pilaris und Ichthyosis geeignet



EUCERIN® AtopiControl LOTION

400 ml PZN 08454700 23,25 € (UVP) | 250 ml PZN 14290906 18,25 € (UVP)

- Ceramide und Omega-6-Fettsäuren stärken und reparieren die Hautbarriere und vermindern Feuchtigkeitsverluste
- Glycerin verbessert die Feuchtigkeitsbindung in den oberen Hautschichten
- Licochalcone A beruhigt die Haut und wirkt antientzündlich
- Hilft, die schubfreien Phasen zu verlängern
- Für Säuglinge ab 4 Wochen, Kinder und Erwachsene
- Emollient PLUS – Für die Basistherapie gemäß Europäischer Leitlinie Neurodermitis



¹ Augustin M et al. JDDG 2018; 16 (Suppl. 4):1610–0379. doi:10.1111/ddg.13580.

² Augustin M et al. J Eur Acad Dermatol Venereol 2019 Jan; 33: 147–150. doi:10.1111/jdv.15157.

³ Stülpnagel C. et al. Exploring the burden of xerosis cutis and the impact of dermatological skin care from patient's perspective, Journal of Dermatological Treatment (07/2021 - accepted manuscript).

⁴ Lyons JJ et al. Immunol Allergy Clin North Am. 2014;35:161-183.

⁵ Darsow U et al.. J Eur Acad Dermatol Venereol. 2005;19:286-295.

⁶ Weber TM et al. J Clin Aesth Dermatol 2012; 5: 29–39.

⁷ Werfel T et al. Leitlinie Neurodermitis [atopisches Ekzem; atopische Dermatitis]. J Dtsch Dermatol Ges. 2016;14(1):e1-75.

⁸ Angelova-Fischer I et al. Acta Derm Venereol 2018; 98: 517–523. doi:10.2340/00015555-2882.

Über Eucerin®

Seit über 100 Jahren widmet sich Eucerin der dermokosmetischen Hautpflege, ist wegweisend in der medizinischen Hautforschung und entwickelt wirksame, hochverträgliche, klinisch erprobte Pflege-Innovationen. Die Produkte von Eucerin verbessern, erhalten und schützen die Gesundheit und Schönheit unserer Haut. Dabei wissen wir, dass die Wirkung unserer Innovationen weit über die reine Hautpflege hinaus geht. Denn mit einer strahlenden, gesunden Haut fühlen wir uns besser, was sich wiederum positiv auf unser allgemeines Wohlbefinden und unseren Alltag auswirkt: „WE BELIEVE IN THE LIFE-CHANGING POWER OF DERMATOLOGICAL SKINCARE“.

Gesa Nippel
Director Medical Management
Beiersdorf AG

www.eucerin.de/presse

Pressestelle
Eucerin c/o Weber Shandwick
Christiane Schulz-Luckenbach
cschulz-luckenbach@webershandwick.com
069 / 9130 43 53

Julia Delorme
jdelorme@webershandwick.com
069 / 9130 43 44

Eucerin®